

# Protokoll des Gründungstreffens der Regionalgruppe Nordbaden / Südpfalz der IAG Systemaufstellungen München

Am 12. 3. 2003 von 16 – 22 Uhr fand in Karlsruhe, im Forum für ressourcenorientierten Lösungen (FroL) das Gründungstreffen der Regionalgruppe Nordbaden / Südpfalz statt. Zu diesem Gründungstreffen hatten sich über 40 Personen eingefunden.

Als Form für diese Gründung wurde ein „OpenSpace-Event“ gewählt, der von Heribert Döring-Meijer (als Geschäftsführer des FroL) und Bernd Mumbach geleitet wurde.

Ziel dieses „OpenSpace-Events“ war die Gründung der Regionalgruppe mit dem erweiterten Ziel, über die eingebrachten Themen ein Profil von Angebot und Interesse entstehen zu lassen. Die Ergebnisse flossen in einem einstweiligen inhaltlichen Profil der Regionalgruppe zusammen.

Nach einer Eröffnungs- und Begrüßungsrunde wurde das Verfahren des Open-Space erläutert\*.

Dann wurde der Marktplatz eröffnet.



Hier sammelten sich im Laufe des Tages viele Themen zum Thema Aufstellungsarbeit. Der Zeitplan des Gründungstages beinhaltete ein mehrmaliges Zusammenkommen im Plenum, um einzelne Ergebnisse vorzustellen und neue Themen zu entwickeln.

Nachfolgend sind die einzelnen Materialien sowie Ergebnisse des Gründungstreffens aufgeführt, sowie ein erster Entwurf für grundsätzliche Gedanken zur Regionalgruppe Nordbaden / Südpfalz und ein Ausblick auf kommende Treffen:

---

\* Genaueres zum Verfahren des OpenSpace findet sich im Internet unter [www.michaelmpannwitz.de/openspace.htm](http://www.michaelmpannwitz.de/openspace.htm)

# 1. Programm

- 16.00 Begrüßung durch H. Döring-Meijer, B. Mumbach / Vorstellungsrunde der systemisch-phänomenologisch arbeitenden KollegInnen aus der Region.
- 17.00 Eröffnung eines Marktplatzes für eine OpenSpace-Konferenz
- 17.30 Arbeit im OpenSpace
- 19.00 Treffen im Plenum für einen ersten Zwischenbericht und Eröffnung neuer Angebote auf dem Marktplatz
- 19.30 Arbeit im OpenSpace
- 21.00 Treffen im Plenum für einen vorläufigen Tagesabschluss / Platz für „Reste“ / Blick nach vorne
- 22.00 Ende

## 2. Die Beiträge des Open Space

**Anliegen:** Phänomenologisch-systemische Arbeit im Bereich Ausdrucksmalen

**EinberuferIn:** Kristina Spruck

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Austausch von Erfahrungen mit der phänomenologisch-systemischen Arbeit im Bereich Ausdrucksmalen, Mal- und Kunsttherapie
- 

**Anliegen:** Organisationsaufstellungen

**EinberuferIn:** Ulla Bonnekoh

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Was tun, wenn Aufstellende zu viel denken?
  - Arbeit mit kleinen Figuren
  - Bodenankern
  - Hinführen zu und Einführen der Aufstellungsrituale im Beratungsprozess
- 

**Anliegen:** Das Weibliche achten und heilen

**EinberuferIn:** Rosalie Maag.

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Rosalie Maag, Heilpraktikerin Stellt ihre Arbeit vor
    - mit Frauen, mit Krebspatientinnen und auch Männergruppen.
    - Aufstellungsarbeit mit den Organen.
    - Aussöhnungsarbeit der Frau mit ihre r Gebärmutter und dem Herzen
    -
  - Themen bei Krebs:
    - Was sind die Auslöser?
    - Für was dient es?
    - Was kann präventiv getan werden?
    - Umgang mit Krebs; Information über Heilungsmöglichkeiten. Aufstellungsarbeit – ein Aspekt der Heilungsmöglichkeit
  - Fragestellungen:
    - Stellung der Frau in der Aufstellung!
    - Wie stellen wir uns selber dar?
    - Wo sind unsere Stärken, Fähigkeiten und auch Schwächen?
    - Wie kommen wir in die Achtung unserer selbst?
  - Nächstes Treffen am 01.04.2003 in Wiesloch
  - Ausblick: ein Workshop am 12.10.03 beim nächsten Regionaltreffen NB
-

**Anliegen:** Mittel der Aufstellungsarbeit im Bereich sozialer Konflikte

**EinberuferIn:** Kromer

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Mediation, Schlichtung: heutige vorgesehene Wege, institutionalisiert
- Was ist Unterschied zwischen Paarberatung und Gruppentherapie?
- Kann ich Menschen zur Konfliktschlichtung zwingen?
- Wie bewegen Sozialarbeiter ihre Klientel (z.B. bei sozialen Brennpunkten) dazu, an der Konfliktlösung mit zu arbeiten?
- Arbeiten mit einzelnen Mitgliedern (Schüler, Arbeitnehmer) wirkt sich auf das Gesamtsystem aus
- In Gruppen wie Firmen, wo niemand aus der Deckung will, kann mit verdeckter Aufstellung gearbeitet werden

---

**Anliegen:** Den Kreis nutzen – ein Intervisionsmodell

**EinberuferIn:** Christina von Mengden

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Vorstellung des Themas „Den Kreis nutzen – ein Intervisionsmodell“
- Achtsamkeit
- Intuition und Stille bewusst nutzen
  - ? Methode: Stille,
  - Anliegen schildern,
  - Rückmeldung der Teilnehmer über Arbeitsansatz/Auswahl des Therapeuten,
  - Therapeut arbeitet/leitet die Aufstellung,
  - Rückmeldungen
- Ende der Intervention: Rückmeldung über
  - was hat mir gut gefallen,
  - wo bin ich hängengeblieben,
  - wo wäre ich anders gegangen
- Arbeitskreis mit regelmäßigem Austausch alle 6 – 8 Wochen gewünscht

Zu diesem Angebot wurde von Christina von Mengden ein zusätzliches, ausführliches Protokoll erstellt. Es findet sich auf unserer Homepage [www.iag-regio-karlsruhe.de](http://www.iag-regio-karlsruhe.de).

---

**Anliegen:** Wissenschaft nutzen /

**EinberuferIn:** Peter Schlötter

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Möglichkeit der Arbeit mit lebensgroßen Figuren
- Bericht über seine Erkenntnisse in seiner wissenschaftlichen Dissertation zu diesem Thema

---

**Anliegen:** Die Bewegungen der Seele – ein neues Handwerkszeug?

**EinberuferIn:** Heribert Döring-Meijer

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

- Was bewegt hier wen?
- Die Qualität der Arbeit sichern
- Welcher Hintergrund gehört dazu?
- Stellt irgendwann der Frisör an der Ecke mit dem „Familienbrett“ auf?
- Die Arbeit in „gute Hände“

---

**Anliegen:** Systemische Ansätze und juristische Konfliktberatung / Mediation

**EinberuferIn:** Robert Haas, Jurist

**Ergebnisse/Empfehlungen/Vereinbarungen:**

– Die systemisch-phänomenologische Mediation / Ordnungen des Rechts

### **3. Grundgedanken zur Gestaltung der / zum Anspruch an die Regionalgruppe**

- Aufbau einer Landkarte zu verschiedenen Aktivitäten
- Erstellung einer eigenen Liste von Familienaufstellern mit (noch zu erarbeitenden Standards, die etwas unterhalb der Liste der IAG liegen, aber dennoch Qualität garantieren sollen)
- Forum für alle Mitglieder, das folgende Möglichkeiten bieten soll:
  - Austausch
  - Supervision
  - Intervision
  - Peergruppe
- Weiterentwicklung der Arbeit. Bis jetzt schon vertretene Bereiche sind dabei:
  - Familienaufstellungen
  - Organisationsaufstellungen
  - Übertragung auf Schule und Pädagogik
  - sonstige Bewegungen – auch die der Seele
  - Standards in Ausbildungen
  - Politische Aufstellungen
  - Arbeits- und Rechtssysteme / Mediation
- Regelmäßige Infos an die phänomenologisch arbeitenden Systemiker der Region. Als Plattform soll hierfür auch die Homepage dienen.
- Unterstützungsforderungen an die IAG München
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Qualitätssicherung der Arbeit
- Finanzen: €50,- jährlich (darin enthaltene Leistungen: Regelmäßige Mailings / Erwähnung auf der Homepage der Regionalgruppe [www.iag-regio-karlsruhe.de](http://www.iag-regio-karlsruhe.de) mit Link auf die eigene Homepage / Zugriffsmöglichkeit auf einen geschützten Mitgliederbereich innerhalb der Homepage etc)

### **4. Ausblick**

Die Regionalgruppe ist grundsätzlich offen für alle, die mit dem phänomenologischen Ansatz arbeiten und hierin auch schon einige Erfahrung gewonnen haben.

Das nächste Treffen ist für den 12. Oktober 2003 geplant mit Workshops, Vorträgen, Berichte aus den Teilgruppen und evtl. einem weiteren OpenSpace. Ein weiteres ist für das Frühjahr 2004 geplant; für diesen Termin hat Bert Hellinger sein Kommen zugesagt.

Neben den „Gesamttreffen“ haben sich bereits zwei „Untergruppen“ gebildet: Eine Frauengruppe, eine Intervisionsgruppe und eine Gruppe „Austausch / Weiterbildungsstandards“ und ein „Netzwerk Soziale Konflikte“. Diese beiden Gruppen wollen in einem zeitlich dichteren Raster zusammenarbeiten. Über Termine und Ergebnisse werden sie separat berichten; auch hierfür will die Homepage [www.iag-regio-karlsruhe.de](http://www.iag-regio-karlsruhe.de) eine Übersichtsseite erstellen.